

Schiller: An die Freude (Strophe 1-4)

Fett: 長母音

Rot: 韻律上アクセント付きの音節

unterstrichen: 一音節脚韻

Rahmen: 二音節脚韻

1. Freude, **schö**ner Götter**f**unken,
Tochter aus Elysium,
Wir betreten feuer**t**rungen,
Himmlische, dein Heilig**t**um!
Deine Zauber binden **w**ieder,
Was die **M**ode streng geteilt:
Alle Menschen werden **B**rüder,
Wo dein sanfter Flüg**e**l **w**eilt.

Chor

Seid umschlungen, Milli**o**nen!
Diesen Kuss der ganz**e**n **W**elt!
Brüder, überm Sternenz**e**lt
Muss ein lieber **V**ater **w**ohnen!

2. **W**em der große Wurf ge**l**ungen,
Eines Freundes Freund **z**u **s**ein,
Wer ein holdes Weib er**r**ungen,
Mische seinen **J**ubel **e**in!
Ja — wer auch nur eine **S**eele
Sein nennt auf dem **E**rdenrund; —
Und wer's **n**ie gekonnt, der **s**tehle
Weinend sich aus **d**iesem **B**und!

Chor

Was den großen **R**ing be**w**ohnet,
Huldige der **S**ympath**i**e!
Zu den Sternen leitet **s**ie,
Wo der Unbekannte **t**hronet.

3. Freude trinken alle **W**esen
An den Brüsten der **N**atur:
Alle **G**uten, alle **B**ösen
Folgen **i**hrer **R**osensp**u**r.
Küsse **g**ab sie uns und **R**eben,
Einen Freund, geprüft im **T**od:
Wollust ward dem **W**urm ge**g**eben,
Und der **C**herub **s**teht vor **G**ott.

Chor

Ihr stürzt **n**ieder, Milli**o**nen?
Ahnest **d**u den Schöpfer, **W**elt?
Such' **i**hn überm Sternenz**e**lt!
Über Sternen muss er **w**ohnen.

4. Freude heißt die starke **F**eder
In der ewigen **N**atur:
Freude, Freude treibt die **R**äder
In der großen **W**elten**u**hr:
Blumen lockt sie aus den **K**eimen,
Sonnen aus dem **F**irmament,
Sphären rollt sie in den **R**äumen,
Die des **S**ehers **R**ohr nicht **k**ennt.

Chor

Froh, wie seine Sonnen **f**liegen
Durch des Himmels prächt'gen **P**lan,
Laufet, **B**rüder, eure **B**ahn,
Freudig **w**ie ein Held zum **S**iegen!